

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 55 (1979)
Heft: 4

Buchbesprechung: Literaturanzeigen und Besprechungen = Comptes rendus et publications récentes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

führt mit ihm gemeinsam seine Jahrestagungen durch, in deren Themenfestsetzung und Organisation sich beide Arbeitskreise abwechseln. Im Rahmen des Forschungsprogramms der Herzog August Bibliothek findet jährlich ein Fortbildungsseminar für Bibliothekare auf dem Gebiete der Bibliotheksgeschichte statt. Der Arbeitskreis wird bestimmte Forschungsprojekte fördern und durchführen.

Mitglied im «Wolfenbütteler Arbeitskreis für Bibliotheksgeschichte» kann jeder interessierte Bibliothekar und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland werden. Die Mitgliedschaft ist mit einem Abonnement der «Wolfenbütteler Notizen zur Buchgeschichte» verbunden, die — wie auch die Veröffentlichungen der beiden Arbeitskreise — zu einem Vorzugspreis abgegeben werden. Angehörige beider Arbeitskreise brauchen natürlich nur ein Abonnement zu beziehen, sie können an allen Veranstaltungen beider Arbeitskreise teilnehmen.

Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle des Arbeitskreises in der Herzog August Bibliothek, D-3340 Wolfenbüttel, Postfach 1227, zu richten.

Ausstellungen — Expositions

300 JAHRE PAPIERFABRIK NETSTAL

Zum Anlaß des Jubiläums findet im Freulerpalast Näfels eine Ausstellung statt, welche bis Oktober 1979 zugänglich ist. Das Museum für Völkerkunde sowie das Gewerbemuseum in Basel haben zu diesem Anlaß eine Anzahl Originalobjekte aus dem 17. Jahrhundert zur Verfügung gestellt, um ein Gesamtbild über die Entwicklung der Papierherstellung, von der Papiermühle bis zur heutigen Zeit zu ermöglichen. Auch Protokoll-Bücher sowie andere Urkunden werden aus dem Gemeinde- und Landesarchiv ausgestellt. Eine Anzahl Abbildungen, Kataloge, alte Preislisten und Papiermuster der verschiedenen Zeitepochen runden das Bild ab.

Literaturanzeigen und Besprechungen Comptes rendus et publications récentes

Schlagwortgebung und Schlagwortkatalog: Vorträge der Fortbildungsveranstaltung des Bibliothekar-Lehrinstituts am 7. und 8. Dezember 1977/hrsg. von Rudolf Jung und Ludwig Sickmann; [Autoren: Frauke Bartelt... et al.]. — Köln: Greven-Verlag, 1978. — V, 193 S.; 21 cm. — (Arbeiten aus dem Bibliothekar-Lehrinstitut des Landes Nordrhein-Westfalen; Heft 48).

Das Bibliothekar-Lehrinstitut des Landes Nordrhein-Westfalen legt in diesem Band die Vorträge in gedruckter Form vor, die im Dezember 1977 bei der Fortbildungsveranstaltung «Aktuelle Probleme des Schlagwortkatalogs» gehalten worden sind. Die Vorträge entstammen der Feder führender Schlagwort-Spezialisten in der Bundesrepublik Deutschland; sie spiegeln ei-

nerseits die dieser Sacherschließungsform immanente Problematik, zeigen aber anderseits deren Bewältigung in (noch) nicht automatisierten alten Bibliotheken (Erlangen) und in automatisierten Neugründungen (Augsburg). Ein Beitrag setzt sich mit der «Methode Eppelsheimer» auseinander, die ja bekanntlich eine Art Synthese von Elementen des Schlagwort- und des Systematischen Katalogs darstellt, und die als Katalogform «sich in der Praxis ohne Zweifel bewährt hat und... auch von den Benützern in erfreulichem Ausmaß angenommen wird». Die Gretchenfrage über die Zukunft der Schlagwortkataloge stellt Paul Niewalda und glaubt, daß die Bedeutung der örtlichen Kataloge sich auf einen ersten Literatureinstieg beschränken wird und tiefergehende Recherchen sich zunehmend überregionaler maschineller In-

formationssysteme bedienen werden. Die Aktivitäten sollten sich vermehrt diesen maschinellen Auskunftssystemen zuwenden und sie in der Bibliothek beheimaten, wogegen der Weg zu den Beständen der eigenen Bibliothek möglichst vereinfacht und beschleunigt werden sollte. Beide Erschließungselemente, das regionale wie das überregionale, müssen daher eng koordiniert werden.

tr

Sandernummer Schweiz. Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, Frankfurter Ausgabe. 35. Jg., 13. Juni 1979.

Heute herrscht kein Mangel an Darstellungen der neueren Schweizer Literatur. Auch die «Sandernummer Schweiz» erfaßt ein weites Spektrum zeitgenössischen literarischen Schaffens. Es werden die Schweizer Literaturlandschaften beschrieben, Schrift-

Eine vollständige Dienstleistung für Abonnements?

Fordern Sie unsere Broschüre „Zeitschriftenerwerbung“ an!



swets subscription service

A DIVISION OF SWETS & ZEITLINGER B.V.

P.O. Box 830, 2160 SZ Lisse-Holland
Phone 02521-19113 / Telex 41325

steller der Gegenwart vorgestellt; es ist auch von den Dialekten und der Rolle der Landessprache die Rede. Literatur entsteht nicht nur in einem geistigen Umfeld, sie braucht auch einen materiellen Nährboden. So werden Fragen nach den Einkünften der Schriftsteller und nach der Literaturförderung eingehend behandelt. Was ein wenig abschätzig als Literaturbetrieb bezeichnet, von Literaturgeschichten oft beiseite ge-

lassen wird, kommt in dem Heft ausführlich zur Sprache: die Verlags- und Buchhandelslandschaft, Buchwerbung, die Literatur in den elektronischen Medien, Schriftstellerverbände. Insgesamt bietet das von Ruth Binde redigierte Heft eine Fülle von Informationen rund um die Literatur. Es ist zum Preis von 5 Franken bei der Azed AG, Se vogelstr. 34, 4002 Basel, erhältlich. di



HAWE[®]

SELBSTKLEBEFOLIEN
BIBLIOTHEKSMATERIAL

HAWE Hugentobler + Vogel
 Mezenerweg 9, 3000 Bern 22,
 Telefon 031 420443

Stellengesuche und Stellenangebote
Offres de services et offres de places

Lic. phil (Germanistik, Pädagogik, Psychologie), die als Werkstudentin die letzten drei Jahre in einer Bibliothek arbeitete, sucht Stelle (evtl. auch halbtags) im Raum Zürich. Arbeitsbeginn frühestens Dezember. Zuschriften an Chiffre 111, Redaktion der «Nachrichten VSB/SVD», Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6, 8025 Zürich.